

März – September 2019

Evangelisches Podium



Evangelische Erwachsenenbildung
im Landkreis Dachau

Arbeitsgemeinschaft
im



Inhalt

Grußwort des Sprechers..... 2

Zentrale Veranstaltungen..... 4

Dachau Friedenskirche 8

Schwabhausen..... 17

Friedensinsel Odelzhausen 19

Dachau Gnadenkirche 21

Hebertshausen/Röhrmoos..... 28

Dachau Versöhnungskirche 30
in der KZ-Gedenkstätte

Karlsfeld Korneliuskirche 43

Kemmoden, Petershausen 50
(Evang.- Luth. Gemeinde)

Impressum..... 54

*Liebe Leserin,
lieber Leser,*



1919 – 2019

100 Jahre Weimarer Verfassung, der erste Versuch in Deutschland nach dem Kaiserreich die Demokratie zu wagen. Dazu kommt das Frauenwahlrecht. All das wurde und wird dieses Jahr groß gefeiert – und das ist gut so. In Zeiten von Politikverdrossenheit kommt immer mehr der Rechtspopulismus hervor. Darunter leidet die Demokratie; sie darf auf keinen Fall verloren gehen wie damals in Weimar. Nie wieder Krieg, nie wieder Nationalsozialismus. Das war nicht umsonst der Slogan der Nachkriegszeit.

Dazu bedarf es aber der Bildung. Und des Wissens darüber: Was ist geschehen? Warum konnte es geschehen? Worauf kommt es an? Welche Werte sind wichtig und was soll in Deutschland oder generell gelten? Alles Fragen der Erwachsenenbildung. Alles Themenkreise, die auch in unserem Angebot vorkommen.

Die Bildungsangebote der Friedenskirche, Gnadenkirche, Korneliuskirche und der Kirchengemeinde Kemmoden-Petershausen verstehen sich als Beitrag, um das friedliche Miteinander in Stadt und Land zu erhalten und zu fördern.

Insbesondere die Angebote und Beiträge der Versöhnungskirche in der KZ-Gedenkstätte erinnern daran, wie wichtig Frieden, Freiheit und die Würde jedes einzelnen Menschen sind.

Wir danken allen Haupt- und Ehrenamtlichen, die zu diesem Programm beigetragen haben! Ein herzlicher Dank an Frau Karin Kunze, die sich um das Programm und viele wichtige Belange Evangelischer Bildungsarbeit in Dachau und im Landkreis kümmert!

Ich wünsche Ihnen anregende Erfahrungen und bereichernde Begegnungen!

Ihr

A handwritten signature in blue ink, reading "Joachim Erbrich". The signature is written in a cursive style with a large initial 'J'.

Pfarrer Joachim Erbrich
Sprecher der Arbeitsgemeinschaft

■ „Glaube im 3. Jahrtausend“ 1
Ein Tag zum Thema „Spiritualität“

Wie zeitgemäß ist es an, Gott zu glauben? Die Bibel - kann dieses alte Werk uns wirklich noch Anregungen zum Leben geben im 3. Jahrtausend? Sind Christen wirklich ernstzunehmende Zeitgenossen?

Wir laden Sie ein, Ihren spirituellen Fragen, Ihrer Sehnsucht, Ihrer Freude nachzuspüren: Praktisch, kreativ, musisch, im Austausch mit anderen Christen und Christinnen und „guten Zweiflern“.

Lassen Sie sich überraschen von einem bunten Programm von Vortrag bis Gesang, von Kreativ bis Kulinarisch, von Natur im „Schöpfungsgarten“ bis Lagerfeuer...

Termin Samstag, 06.07.19, ab 14.00 Uhr

Ort Gemeindehaus und Kirchengarten
der Gnadenkirche,
Anton-Günther-Str. 1, 85221 Dachau

Referenten N.N.

Leitung Pfarrerin Christinane Döring;
Pfarrerin Ulrike Markert

■ Allein gegen Hitler 2
**Szenische Lesung mit Musik
am 74. Todestag von Georg Elser**

Vor 80 Jahren versucht Georg Elser mit einem Attentat auf Hitler weiteres Unheil von der Menschheit abzuwenden. Hitler überlebt und Elser wird verhaftet. Das Protokoll seines Verhörs ist ein einzigartiges Zeugnis über den Schreiner aus Königsbronn. In der Lesung kommt Georg Elser quasi selber zu Wort, auch wenn es sich beim Verhörprotokoll nicht um eine exakte wörtliche Aufzeichnung seiner Aussagen handelt. Anhand des Protokolls wird sein Leben von der Kindheit über den Beruf bis zu jener kritischen Zeit dargestellt, in der er den Anschlag im Münchner Bürgerbräukeller vorbereitet und am 8. November 1939 ausführt. Sehr präzise, mit Beispielen aus dem Alltag der Menschen, begründet er seine Motive. Er sieht die Abschaffung der Bürgerrechte und den drohenden Weltkrieg. In einer Zeit, in der sich Millionen von der Propaganda steuern lassen oder denken, man könne nichts dagegen tun, handelt der 36jährige Handwerker.

Die szenische Lesung wurde von der Georg-Elser-Gedenkstätte Königsbronn zum 80. Jahrestag des Attentats mit bewegenden Liedern aus dem Widerstand und ausdrucksstarken Eigenkompositionen der Gruppe „freywolf“ zu Georg Elser konzipiert. In Dachau, wo Georg Elser ab Anfang 1945 im KZ in Isolationshaft eingesperrt war und am 9. April 1945 von der SS ermordet wurde, wird die Lesung an seinem 74. Todestag aufgeführt.

Trägerkreis Dachauer Georg-Elser-Gedenken

Termin Dienstag, 09.04.19, 19.00 Uhr, 11.00 Uhr
Ort Kinosaal der KZ-Gedenkstätte Dachau,
Alte Römerstraße 75 D, 85221 Dachau

■ „Sein Blut komme über uns
und unsere Kinder“ 3
**Vortrag über die Passion Jesu
im Matthäusevangelium**

Manche Sätze aus den Evangelien haben eine schreckliche Wirkungsgeschichte entfaltet. Dazu gehören Aussagen aus der Passionserzählung des Matthäusevangeliums. Waren „die Juden“ schuld am Tod Jesu? Über Jahrhunderte wurden sie als Christusmörder angeklagt und verfolgt. Solche wüsten Anschuldigungen tun mit den jüdischen Glaubensgeschwistern auch dem Bibeltext selbst unrecht. Der Abend mit Theologieprofessor Dr. Hans-Georg Gradl von der Universität Trier will Wege ins Matthäusevangelium eröffnen. Der Blick auf die Entstehungszeit soll dazu beitragen, die Darstellung und Botschaft der Passionserzählung zu begreifen.

Termin Freitag, 12.04.19, 17.00 Uhr
Ort Pfarrsaal Heilig Kreuz,
Sudetenlandstraße 67, 85221 Dachau
Kooperation Dachauer Forum, Evang. Podium Dachau,
Kath. Seelsorge an der KZ-Gedenkstätte Dachau,
Evang-Luth. Gnadenkirche Dachau, Universität Trier

■ **Carl Friedrich Goerdeler** 4
- Politik und Verantwortung
**Vortrag und Gespräch mit dem Enkel
des Widerstandskämpfers**

Der deutschnationale Protestant Carl Friedrich Goerdeler wird 1930 Oberbürgermeister von Leipzig. Er bleibt auch nach 1933 im Amt, obwohl er nicht in die NSDAP eintritt. Im Konflikt mit der Partei legt er 1937 sein Amt nieder. Schon seit 1936 vergewissert er sich in Denkschriften seines Verständnisses von Recht und Moral.

Für einen funktionierenden Staat und eine europäische Friedensordnung seien drei Voraussetzungen notwendig: Ein auf christlichen Werten basierendes moralisches Empfinden, eine solide Wirtschaftspolitik und Rechtssicherheit für alle Bürger.

Aus der Erkenntnis, dass diese Erfordernisse im NS-Staat nicht erfüllt, sondern in ihr Gegenteil verkehrt sind, fühlt sich Goerdeler zum Widerstand berechtigt, ja zutiefst verpflichtet. Er entwirft konkrete Pläne für eine stabile Regierung nach dem Sturz des NS-Regimes, ist treibende Kraft eines Widerstandsnetzwerks und beteiligt am 20. Juli 1944.

Der Enkel Berthold Goerdeler, der in der Stiftung 20. Juli 1944 aktiv ist, wird von der Biographie seines Großvaters ausgehend über den bürgerlichen Widerstand referieren. Dabei wird es auch um die Frage von Toleranz und deren Grenzen gehen.

Termin Donnerstag, 11.07.19, 19.30 Uhr
Ort Versöhnungskirche
Alte Römerstr. 87, 85221 Dachau
Referent Berthold Goerdeler
Kooperation mit der Katholischen Seelsorge an der KZ-Gedenkstätte Dachau

■ **Jetzt versteh ich Dich -** 5
Gesprächstraining für Paare
KEK-Kommunikationskurse für Paare

Das Beziehungscoaching für Paare in langjähriger Beziehung: 4 Paare - 2 TrainerInnen - 7 Einheiten, entwickelt vom Institut für Forschung und Ausbildung in Kommunikationstherapie e.V.

Termin	Kursteil 1: Freitag, 29.03.19, 15.00 - 21.00 Uhr Samstag, 30.03.19, 09.30 - 18.00 Uhr Kursteil 2: Freitag, 10.05.19, 18.00 - 21.00 Uhr Samstag, 11.05.19, 09.30- 18.00 Uhr
Ort	Dachauer Forum, Ludwig-Ganghofer-Str. 4, 85221 Dachau
Leitung	Agnes Passauer; Robert Seisenberger, Dipl.-Theologe
Gebühr	260 € pro Paar für beide Kursteile Ermäßigung in Einzelfällen auf Anfrage
Anmeldung	und Information Erzbischöfliches Ordinariat München, Fachbereich Ehe-Familie-Alleinerziehende Kommunikationstraining für Paare Tel. 089 / 2137-1244 www.paarkommunikation.info
Kooperation	Evangelisches Podium mit dem Dachauer Forum e.V. und dem Fachbereich EOM

■ **Unbekanntes Land Trauer** 6
Ein Tag für Trauernde

Wenn wir einen Menschen verlieren, den wir sehr geliebt haben, oder der eine zentrale Rolle in unserem Leben gespielt hat, verändert sich das Leben oft radikal. Die Trauer, jene Zeit, die wir brauchen, um mit dem Verlust leben zu lernen, ist dann wie ein unbekanntes Land, das wir nie zuvor betreten haben. Dieser Tag soll helfen, sich in diesem Land besser zu orientieren, die Angst davor zu verlieren, um sich so neu zurecht zu finden.

Termin	Samstag, 29.06.19, 10.00 - 16.00 Uhr
Leitung	Walter Hechenberger, Pastoralreferent und Team
Ort	KLVHS Petersberg, Oberes Haus, Petersberg 2, 85253 Erdweg
Gebühr	7,50 €
Verpflegung	18 €, Mittagessen, Kaffee und Kuchen
Anmeldung	Dachauer Forum, Tel. (08131) 9 96 88-0
Kooperation	Evangelisches Podium mit der KLVHS Petersberg und dem Dachauer Forum

DACHAU FRIEDENSKIRCHE

Postanschrift:

Evang.-Luth. Pfarramt Friedenskirche,
Uhdestr. 2, 85221 Dachau,
Tel: 08131 / 8 79 58, Fax: 08131 / 5 43 74
pfarramt@friedenskirche-dachau.de

Beauftragte für Erwachsenenbildung:

Sibylle Steinhuber
Olchinger Str. 44 a, 85221 Dachau
Tel. 08131 / 5 49 45

■ Gespräche über den Glauben 7

Biblische Texte lesen und hinterfragen, mit märchenhaften Geschichten umgehen lernen - auf den Spuren dessen, was wir heute noch glauben können und wollen.

Es ist ein offener Kreis, der ermöglicht, sich bei einem Thema kennenzulernen.

Termin Mittwoch, 19.30 - 21.00 Uhr
27.03.19, 29.05.19, 26.06.19, 24.07.19
Ort Seelsorgeraum der Friedenskirche
neben dem Kircheneingang
Herzog-Albrecht-Str. 19, 85221 Dachau
Leitung Pfarrer Thomas Körner

■ „Sozialer Brennpunkt“ 8

Wo ist Not am „Mann“? Wie gehen wir damit um?

Termin 3. Mittwoch im Monat, 19.30 - 21.00 Uhr
20.03.19, 17.04.19, 15.05.19,
19.06.19, 17.07.19
Ort Gemeindehaus der Friedenskirche,
Uhdestr. 2, 85221 Dachau
Leitung Martina Gröschner, Tel. 08131 / 7 19 13

<p>■ Ökumenisches Frühstück Gespräch am Vormittag <i>Für Frauen und Männer</i></p> <p>Ort Gemeindehaus der Friedenskirche Uhdestr. 2, 85221 Dachau</p> <p>Leitung Irene Kottmair, Tel. 08131 / 42 80; Friederike Sellschopp Tel. 08131 / 2 57 96</p> <p>Gebühr 4,50 €</p> <p>Kooperation mit dem Dachauer Forum</p>	<p>9</p>
<p>Garten und Balkon Erholung für den Menschen und Hilfe für die Natur</p> <p>Termin Montag, 11.03.19, 9.00 - 11.00 Uhr</p> <p>Referent Siegfried Lex</p>	<p>10</p>
<p>Georgien - Land und Leute</p> <p>Termin Montag, 08.04.19, 9.00 - 11.00 Uhr</p> <p>Referent Michael Lentner</p>	<p>11</p>
<p>Eßbare Bienenweide Powerfood für Mensch und Insekten</p> <p>Termin Montag, 13.05.19, 9.00 - 11.00 Uhr</p> <p>Referentin Gertraud Heidinger</p>	<p>12</p>
<p>Der Hl. Geist - die federzarte und sturm wilde Seite Gottes</p> <p>Termin Montag, 13.06.19, 9.00 - 11.00 Uhr</p> <p>Referentin Susanne Deininger, Pastoralreferentin</p>	<p>13</p>
<p>Vor Ort - Erfahrungen einer Studentin im Irak</p> <p>Mitarbeit am Wiederaufbau durch Bildung mit Hilfe der Jesuiten</p> <p>Termin Montag, 01.07.19, 9.00 - 11.00 Uhr</p> <p>Referentin Magdalena Nauderer</p>	<p>14</p>

- **Zeit für mich - Zeit für Gott** 15
Meditation und Spiritualität
mit Einführung in die Meditation
In der Stille
- Begegnung mit mir selbst
- Begegnung mit Gott
Aus der Stille
- Kraft schöpfen
- neuen Geschmack am Leben finden
Durch die Stille
- immer mehr Mensch werden
- das Göttliche mitten im Alltag entdecken
- Termin Donnerstag, 19.30 - 20.30 Uhr
09.05.19, 16.05.19, 06.06.19,
27.06.19, 11.07.19, 25.07.19
- Ort Meditationsraum in der Friedenskirche
Herzog-Albrecht-Str. 19, 85221 Dachau
- Leitung Gabi Reuter, Meditationsanleiterin
Tel. 08131 / 73 64 42;
Karin Heimann, Meditationsanleiterin
Tel. 08131 / 8 31 05
- Gebühr 5 € je Abend
-
- „Jesuskontakte“ 16
Ökumenische Exerziten im Alltag
Wir beschäftigen uns mit Texten der Bibel, in denen acht
Männer und Frauen in „Kontakt“ mit Jesus kommen und
dabei ganz verschiedene Erfahrungen machen.
- Termin Donnerstag, 19.30 - 21.00 Uhr
14.03.19, 21.03.19, 28.03.19,
04.04.19, 11.04.19
- Ort Meditationsraum der Friedenskirche,
Herzog-Albrecht-Str. 19, 85221 Dachau
- Leitung Gabi Reuter, Meditationsanleiterin
Tel. 08131 / 73 64 42;
Karin Heimann, Pastoralreferentin a.D.,
Meditationsanleiterin
Tel. 08131 / 8 31 05

■ „Film Ab!“

17

Im Anschluss an den Film findet ein Filmgespräch statt.

Zum Film:

Der englische Spielfilm aus dem Jahr 1984 setzt die dystopische Geschichte eines Romans von 1949 in Szene. Winston Smith, Bürger eines fiktiven Überwachungsstaates, versucht sich der Kontrolle durch die Partei und deren Führer zu entziehen. Doch der zaghafte Versuch, mithilfe eines Tagesbuches seine Individualität zu entdecken und sich und seiner Freundin Julia ein Stückchen Privatleben zu erobern, schlägt grausam fehl. Ein zynisch-perfider Offizier der sogenannten Gedankenpolizei, unterzieht Winston einer Gehirnwäsche, die sich seiner schlimmsten Ängste bedient. Wird Winston am Ende wieder ein gefügiger, gläubiger Anhänger des Großen Bruders sein?

Ein Film aus dem Jahr 1984, der gerade in unserer heutigen medialen Zeit noch aufrüttelt und so zur Diskussion anregt.

Film ab 16 Jahren. FBW-Prädikat: „besonders wertvoll“

(Aus lizenzrechtlichen Gründen darf

der Titel des Films an dieser Stelle nicht genannt werden!)

- Termin Donnerstag, 21.03.19, 19.00 Uhr
Ort Gemeindehaus der Friedenskirche,
Uhdestr. 2, 85221 Dachau
Leitung Helmut Appelt, Diplomsozialpädagoge,
Tel. 08131 / 8 49 54

■ „Film Ab!“ 18

Im Anschluss an den Film findet ein Filmgespräch statt.

Zum Film:

In der deutschen Filmkomödie aus dem Jahr 2001, müssen drei „Cantorianer“-Mönche ihre Brandenburger Abtei verlassen. Es mangelt an Nachwuchs und an Geld. So machen sich die drei unterschiedlichen Mönche auf die weite Reise in die Toskana. Dort befindet sich das letzte noch verbliebenen Kloster der „Cantorianer“. Doch auf dem langen Weg dorthin warten auf jeden von ihnen ganz eigene Versuchungen und Herausforderungen.

Ein charmantes Roadmovie, mit sympathischen Schauspielern und witzigen Begegnungen.

Film ab 12 Jahren. Prädikat: „besonders wertvoll“

(Aus lizenzrechtlichen Gründen darf der Titel des Films an dieser Stelle nicht genannt werden!)

Termin Donnerstag, 04.07.19, 19.00 Uhr
Ort Gemeindehaus der Friedenskirche,
Uhdestr. 2, 85221 Dachau
Leitung Helmut Appelt, Diplomsozialpädagoge,
Tel. 08131 / 8 49 54

■ Frauen-Kochkurs 19

Austausch von saisonalen Rezepten
und Nachkochen unter Anleitung

Termin Freitag, 18.00 - 21.30 Uhr
22.03.19, 03.05.19, 07.06.19, 26.07.19
Ort Kinder- und Jugendhaus der Friedenskirche,
Herzog-Albrecht-Str. 19, 85221 Dachau
Leitung Christine Nürrenbach; Gerda Weinbacher
Gebühr 2 € je Abend, zzgl. Kosten für die Zutaten
Anmeldung ist erforderlich, da begrenzte Teilnehmerzahl,
bei: Christine Nürrenbach,
Tel. 08131 / 8 56 74;
Gerda Weinbacher, Tel. 08131 / 35 25 88

Eltern-Kind-Programm

■ Eltern-Kind-Gruppen

Elterngruppen zu Erziehungsfragen

(pausieren in den bayerischen Schulferien)

Ort	Kinder- und Jugendhaus der Friedenskirche, Herzog-Albrecht-Str. 19, 85221 Dachau	
Gebühr	5,50 € pro Treffen, zzgl. Spielgeld	
Termin	Montag (wöchentl.), 9.00 - 11.00 Uhr	20
Leitung	Stephanie Daschner, Tel. 08131 / 3 32 80 46	
Termin	Donnerstag (wöchentl.), 9.00 - 11.00 Uhr	21
Leitung	Stephanie Daschner, Tel. 08131 / 3 32 80 46	
Termin	Freitag (wöchentl.), 9.00 - 11.00 Uhr	22
Leitung	Stephanie Daschner Tel. 08131 / 3 32 80 46	

■ Zwei-Tages-Kindergruppe 23

Für Kinder die im laufenden Jahr drei Jahre alt werden - ohne Eltern.

Zusätzlich zu den Gruppentreffen werden für Eltern thematische Elternabende angeboten.

(pausiert in den bayerischen Schulferien)

Termin	Dienstag und Mittwoch (wöchentl.), 8.30 - 11.30 Uhr	
Ort	Kinder- und Jugendhaus der Friedens- kirche im Erdgeschoss, Herzog-Albrecht-Str. 19, 85221 Dachau	
Leitung	Martina Kaltner, mobil 0179 - 5 22 73 40; Eva Steiner, Tel. 08131 / 27 76 65	
Gebühr	bitte erfragen	
Anmeldung	ist erforderlich	

■ **Drei-Tages-Kindergruppe** 24

Für Kinder ab 2 ½ Jahren ohne Eltern.

Zusätzlich zu den Gruppentreffen werden für Eltern thematische Elternabende angeboten.

- Termin Mittwoch, Donnerstag, Freitag (wöchentl.),
8.30 - 11.30 Uhr
- Ort Kinder- und Jugendhaus der Friedenskirche
Herzog-Albrecht-Str. 19, 85221 Dachau
- Leitung Mirjam Meier, Tel. 08131 / 5 36 63
- Gebühr bitte erfragen
- Anmeldung ist erforderlich

■ **Wochenendseminar für Familien** 25

Familienkonvent: geistiges und körperliches Auftanken
- Erlebnispädagogik und Spiritualität

- Termin Freitag, 28.06.19, 17.00 Uhr bis
Sonntag, 30.06.19, 13.00 Uhr
- Ort Jugendhaus Schloss Pfünz,
Waltinger Str., 85137 Pfünz (Eichstätt)
- Leitung Pfarrer Gerhard Last,
Tel. 08131 / 3 56 44 37
gerhard.last@elkb.de
- Gebühr bitte erfragen
- Anmeldung bis 18.04.19 bei Pfarrer Gerhard Last

Seniorenprogramm

■ **Seniorenkreis** 26

- Termin 1. u. 3. Montag im Monat, 14.00 - 16.00 Uhr
- Ort Gemeindehaus der Friedenskirche
Uhdestr. 2, 85221 Dachau
- Leitung Pfarrer Thomas Körner,
Tel. 08131 / 8 79 58;
Jutta Lubasch, Tel. 08131 / 33 43 10
und Team

■	<p>Seniorenkreis (Forts.)</p> <p>Singen im Frühling 27</p> <p>Lieder erinnern - biographisches Lernen</p> <p>Termin Montag, 18.03.19, 14.00 Uhr</p> <p>Referentin Christiane Höft, Kantorin</p>
	<p>Mehr als Petticoat und BMW-Isetta 28</p> <p>Die 50er Jahre zwischen Wirtschaftswunder und Verdrängung</p> <p>Termin Montag, 01.04.19, 14.00 Uhr</p> <p>Referentin Dr. Annegret Braun, Projektleiterin der Geschichtswerkstatt Landkreis Dachau</p>
	<p>Starke Geschichten vom schwachen Geschlecht 29</p> <p>Termin Montag, 06.05.19, 14.00 Uhr</p> <p>Referentin Sabine Hermann, Gästeführerin der Stadt Dachau</p>
	<p>Musik ist Trumpf 30</p> <p>Gedächtnistraining</p> <p>Termin Montag, 20.05.19, 14.00 Uhr</p> <p>Referentin Elke Lamprecht, Gedächtnistrainerin nach BVGT</p>
	<p>Studienfahrt nach Wasserburg am Inn 31</p> <p>Stadtführung und Besichtigung einer Kafferösterei</p> <p>Termin Montag, 03.06.19</p> <p>Abfahrt Caritas Altenheim, Schillerstr, Dachau</p> <p>Information bei Jutta Lubasch, Tel. 08131 / 33 43 10</p>
	<p>„Protestanten in Dachau“ 32</p> <p>Zur Geschichte der Evangelischen Kirche in Dachau und im Landkreis</p> <p>Termin Montag, 01.07.19, 14.00 Uhr</p> <p>Referentin Karin Schwenke</p>
	<p>Berlin - vom Fischerdorf zur Metropole 33</p> <p>Vortrag mit Bildern</p> <p>Termin Montag, 15.07.19, 14.00 Uhr</p> <p>Referent Jürgen Lubasch</p>

- **Senioren-Gymnastikkurs** 34
**Leichte Gymnastik mit Musik
für ältere Damen und Herren**
Eine Gymnastik sollte von ihrem Arzt befürwortet werden.
- Termin 2., 4. und 5. Montag im Monat,
14.15 - 15.15 Uhr
11.03.19, 25.03.19, 08.04.19, 29.04.19,
13.05.19, 27.05.19, 24.06.19, 08.07.19,
22.07.19, 29.07.19
- Ort Gemeindehaus der Friedenskirche,
Uhdestr. 2, 85221 Dachau
- Leitung Inge Heinritz, Übungsleiterin
Tel. (08131) 7 13 50
-
- **Kurs: Musik - Tanz - Bewegung** 35
Gesellige, internationale, seniorenfreund-
liche Tänze, ohne Partnerin oder Partner
- Termin 3. Donnerstag im Monat, 9.30 - 11.00 Uhr
(pausiert in den bayerischen Schulferien),
21.03.19, 16.05.19, 18.07.19
- Ort Gemeindesaal der Friedenskirche,
Uhdestr. 2, 85221 Dachau
- Leitung Inge Jung, Tel. 08131 / 8 13 79

SCHWABHAUSEN FRIEDENSKIRCHEN

Postanschrift:
Friedenskirche Dachau -
Evang. Gemeindezentrum Schwabhausen
Edelweißstr. 9, 85247 Schwabhausen

Beauftragte für Erwachsenenbildung:
Gabriele Steinhardt,
Ludwig-Thoma-Str. 21,
85247 Schwabhausen, Tel. 08138 / 798

■ Kulturforum

Nachbarschaftshilfe Schwabhausen

- Ort Evang. Gemeindezentrum,
Edelweißstr. 9, 85247 Schwabhausen
- Leitung Immi Battermann-Fischer,
Tel. 08138 / 17 97;
Marlen Gersbeck, Tel. 08138 / 66 72 14;

Koordinationstraining zur besseren Konzentration

36

Mit Gesprächen und verschiedenen Spielen zur
besseren Koordination und Konzentration gelangen.

- Termin Montag (wöchentl.), 14.00 - 16.00 Uhr
(pausiert in den bayerischen Schulferien)
- Ort Evang. Gemeindezentrum,
Edelweißstr. 9, 85247 Schwabhausen
- Leitung Anneliese Häusler; Tel. 08138 / 16 89;
Roswitha Renz, Tel. 08138 / 62 59

Neue Wege im Landkreis erkunden

37

mit leichten geführten Wanderungen
in unserer Umgebung.

- Termin 4. Mittwoch im Monat, 13.30 - 16.30 Uhr
(pausiert in den bayerischen Schulferien)
27.03.19, 22.05.19, 26.06.19, 24.07.19
- Treffpunkt Evang. Gemeindezentrum,
Edelweißstr. 9, 85247 Schwabhausen
- Leitung Marlen Gersbeck, Seniortrainerin
und Demenzberatung
Tel. 08138 / 66 72 14;
Holger Klöber-Koch, Seniortrainer
Tel. 08138 / 517

■ **Kulturforum**
(Fortsetzung von Seite 17)

Literaturkreis 38

Lektüre kennenlernen
Geschichten werden gelesen,
besprochen und Themen diskutiert.

Termin 3. Mittwoch im Monat, 14.00 - 16.00 Uhr
(pausiert in den bayerischen Schulferien)
20.03.19, 15.05.19, 17.07.19

Ort Evang. Gemeindezentrum,
Edelweißstr. 9, 85247 Schwabhausen

Leitung Marlen Gersbeck, Seniortrainerin EFI
und Demenzberatung,
Tel. 08138 / 66 72 14;
Holger Klöber-Koch, Seniortrainer EFI
Tel. 08138 / 517

Seniorenprogramm

■ **Senioren-gymnastik** 39

Termin Dienstag (wöchentl.), 9.00 - 10.00 Uhr
Ort Evang. Gemeindezentrum,
Edelweißstr. 9, 85247 Schwabhausen
Leitung Johanna Kutz,
Krankengymnastin i. R.
Tel. 08138 / 14 13

FRIEDENSINSEL ODELZHAUSEN

Postanschrift:
Friedensinsel Odelzhausen -
Evang. Gemeindezentrum Odelzhausen
Glonnstr. 7, 85235 Odelzhausen
Tel. u. Fax: 08134 / 9 93 95

Beauftragte für Erwachsenenbildung
Ingrid Scheck,
Hochstr. 23a, 85235 Odelzhausen,
Tel. 08134 / 93 54 95
ischeck@web.de

■ Kulturkreis in der Friedensinsel 40

Das Interesse an Büchern, Theater, Kino, Musik und Kunst - das ist das, was uns verbindet. Wir sind ein offener Kreis und treffen uns einmal im Monat und wenn es gefällt, zu verschiedenen kulturellen Veranstaltungen. Wir freuen uns über Jeden und Jede, der/die dazukommt.

Termin Mittwoch (monatlich), 19.00 Uhr
29.05.19, 26.06.19, 31.07.19

Ort Friedensinsel Odelzhausen,
Glonnstr. 7, 85235 Odelzhausen

Leitung Ingrid Scheck, Tel. 08134 / 93 54 95
ischeck@web.de

Anmeldung wenn Sie neu dazukommen, bitte vorher anrufen da manche Treffen außer Haus stattfinden

■ „Kommt alles ist bereit“ 41

In Slowenien zu Gast

Gottesdienst, Diashow und Informationen über das Land Slowenien, Gespräche und Imbiss mit landestypischen Spezialitäten.

Termin Freitag, 01.03.19, 19.00 Uhr

Ort Friedensinsel Odelzhausen,
Glonnstr. 7, 85235 Odelzhausen

Leitung Ökumeneteam von St. Benedikt
und der Friedensinsel

■ **Filmgespräch in der Friedensinsel** 42

anschließend Nachgespräch bei einem Glas Wein

Der Film zeigt Willkür und Absurdität des israelisch-palästinensischen Dauerkonflikts auf und weist auf mögliche Lösungen hin. Die palästinensische Witwe Salma Zidane verdient Ihren Lebensunterhalt mit einer Zitronenplantage direkt an der Grenze zu Israel. Da die Plantage an das Haus des neu ernannten israelischen Verteidigungsministers grenzt, stellt sie ein Sicherheitsrisiko dar und wird eingezäunt. Salma verliert den Zugang und ihren Lebensunterhalt. Sie klagt beim Obersten Gerichtshof Israel. Unterdessen entwickelt Mira, die Frau des Verteidigungsministers Verständnis für Salmas Kampf.

(Aus lizenzrechtlichen Gründen darf der Titel des Films an dieser Stelle nicht genannt werden!)

Termin Mittwoch, 27.03.19, 19.00 Uhr
Ort Friedensinsel Odelzhausen
Glonnstr. 7, 85235 Odelzhausen
Leitung Ingrid Scheck, Tel. 08134 / 93 54 95

■ **Qi Gong - Mein - Weg** 43

**Entspannen Loslassen Auftanken
Neubeginn**

Termin Donnerstag (wöchentl.), 19.00 - 20.00 Uhr
(pausiert in den bayerischen Schulferien)
Ort Friedensinsel Odelzhausen
Glonnstr. 7, 85235 Odelzhausen
Leitung Matthias Kaim, Tel. 0176 / 78 93 44 55

Seniorenprogramm

■ **Musik - Tanz - Bewegung** 44

Termin Montag (wöchentl.), 9.30 - 10.30 Uhr
(pausiert in den bayerischen Schulferien)
Ort Friedensinsel Odelzhausen
Glonnstr. 7, 85235 Odelzhausen
Leitung Elena Platonov, Tel. 08134 / 93 55 55

DACHAU GNADENKIRCHE

Postanschrift:

Evang.-Luth. Pfarramt Gnadenkirche,
Anton-Günther-Straße 1, 85221 Dachau
Tel. 08131 / 3 14 20, Fax: 08131 / 31 42 15
pfarramt.dachau-gnadenkirche@elkb.de

Beauftragte für Erwachsenenbildung:

Bettina Korb
Glonnblick 4, 85258 Weichs
Tel. 08136 / 22 87 88

■ „Glaube im 3. Jahrtausend“

45

Ein Tag zum Thema „Spiritualität“

Wie zeitgemäß ist es an Gott zu glauben? Die Bibel - kann dieses alte Werk uns wirklich noch Anregungen zum Leben geben im 3. Jahrtausend? Sind Christen wirklich ernstzunehmende Zeitgenossen?

Wir laden Sie ein, Ihren spirituellen Fragen, Ihrer Sehnsucht, Ihrer Freude nachzuspüren: Praktisch, kreativ, musisch, im Austausch mit anderen Christen und Christinnen und „guten Zweiflern“.

Lassen Sie sich überraschen von einem bunten Programm von Vortrag bis Gesang, von Kreativ bis Kulinarisch, von Natur und „Schöpfungsgarten“ bis Lagerfeuer...

Termin Samstag, 06.07.19, ab 14.00 Uhr

Ort Gemeindehaus und Kirchgarten
der Gnadenkirche,

Anton-Günther-Str. 1, 85221 Dachau

Referenten N.N.

Leitung Pfarrerin Christinane Döring;
Pfarrerin Ulrike Markert

- **Ökumenischer Bibelkreis** 46
Gesprächskreis
Das Evangelium nach Markus.
Der Text wird fortlaufend gelesen. Dabei wird versucht,
ihn aus seinem Kontext zu verstehen und nach seiner
Bedeutung für uns heute zu fragen.
- Termin 3. Mittwoch im Monat, 19.30 - 21.30 Uhr
20.03.19, 17.04.19, 15.05.19,
19.06.19, 17.07.19
- Ort Gemeindehaus der Gnadenkirche, Bauernstube
Anton-Günther-Straße 1, 85221 Dachau
- Leitung Marianne Czygan, Tel. 08131 / 1 20 33
Edeltraud Krebs, Tel.08131 / 1 32 16
- Kooperation mit der Kath. Pfarrei Heilig Kreuz und
dem Dachauer Forum
- **Gespräch über die Bibel** 47
- Termin ab 05.03.19, Dienstag, (14-tägig),
19.30 - 21.30 Uhr
- Ort Gemeindehaus der Gnadenkirche
Anton-Günther-Straße 1, 85221 Dachau
(kann wechseln, bitte erfragen)
- Leitung Hans Kaczmar, Tel. 08139 / 66 22
- Anmeldung ist erwünscht
- **Nachbarschaftshilfe als öffentliche Aufgabe**
- Ort Gemeindehaus der Gnadenkirche
- Kontakt Rita Hauke, Tel. 08131 / 1 47 72;
Pfarrerin Ulrike Markert, Tel. 08131 / 3 14 20
- Diakonischer Kreis** 48
- Termin Mittwoch, 14.00 - 16.00 Uhr
03.04.19, 21.08.19
- Seniorenquartalstreffen** 49
- „Suche den Frieden und jage ihm nach! Friede hat viele
Gesichter“
- Termin Mittwoch, 22.05.19, 14.30 - 16.30 Uhr

■ Ostermontagsspaziergang 50

Geführter Spaziergang nach Schauerschor, das bereits 1260 im Grundbuch des Klosters Altomünster erwähnt ist

Unser ca. halbstündiger Spaziergang führt uns in diesem Jahr nach Schauerschor. Prof. Wilhelm Liebhart, Historiker für Heimatgeschichte und Vorsitzender des Museums- und Heimatvereins Altomünster, wird uns begleiten und uns viel über Schauerschor, das bereits um 1260 im Grundbuch des Klosters Altomünster erwähnt ist, erzählen. Unsere Andacht halten wir in der im neugotischen Stil ausgestalteten Marienkapelle. Auf dem Weg zurück können wir wieder einen atemberaubenden Blick auf Altomünster genießen. Vor dem Mittagessen im Gasthof Maierbräu will uns Prof. Liebhart noch mit etwas ganz Besonderem überraschen.

- Termin Montag, 22.04.19
Abfahrt S-Bahn Dachau um 9.34 Uhr
Treffpunkt Bahnhof Altomünster um 10.30 Uhr
Referent Prof. Wilhelm Liebhart, Historiker für Heimatgeschichte
Leitung Pfarrerin Ulrike Markert;
Ursula Mehr, Kirchenführerin
Anmeldung wird erbeten im Pfarramt der Gnadenkirche,
Tel. 08131 / 3 14 20

■ Auftanken - Atempause im Alltag 51
gelebte Ökumene und Spiritualität

Zeit geschenkt bekommen. Glauben erfahren.
Impulse für das (Gebets-)leben erhalten.

- Termin Mittwoch, 20.00 - 21.30 Uhr
15.05.19, 05.06.19, 03.07.19
Ort Gemeindehaus der Gnadenkirche,
Niemöller-Raum, 1. Stock
Anton-Günther-Str. 1, 85221 Dachau
Kontakt Angelika Affeldt, Katechetin,
Tel. 08131 / 6 16 77 46 und Team
Kooperation mit der Pfarrei Heilig Kreuz und St. Peter
und dem Dachauer Forum

■ **Ökumenische Exerziten im Alltag** 52

„Jesuskontakt“

In acht verschiedenen Erzählungen treffen wir auf Männer und Frauen, die Jesus begegnen und mit ihm in Beziehung treten.

In der Passions- und Fastenzeit laden wir Sie ein, diesen Weg mit ihnen und uns zu gehen.

- Termin Mittwoch, 19.30 - 21.30 Uhr
13.03.19, 20.03.19, 27.03.19,
03.04.19, 10.04.19
- Ort Gemeindehaus der Gnadenkirche,
Niemöller-Raum, 1. Stock
Anton-Günther-Str. 1, 85221 Dachau
- Leitung Angelika Affeldt, Katechetin
Tel. 08131 / 6 16 77 46;
Angelika Elsen-Heck, Gemeindeferentin
und ökumenisches Team
- Anmeldung im Pfarramt der Gnadenkirche,
Tel. 08131 / 3 14 20
- Kooperation mit der Pfarrei Heilig Kreuz und St. Peter

■ **Chorprojekt Sommerkonzert** 53

Heiteres und Besinnliches in Wort und Lied zum 50-jährigen Jubiläum der Orgel

Auf dem Programm u.a. Mozart „Te Deum“, Werke von J.S. Bach, Krieger, Vasks

- Termin Sonntag, 02.06.19, 18.00 Uhr
- Ort Gnadenkirche Dachau,
Anton-Günther-Str. 1, 85221 Dachau

■ **Kommt, alles ist bereit!** 54

Es ist noch Platz! - Slowenien

Vortrag und Essen beim Länderabend zum Weltgebetstag 2019

Slowenien ist eines der jüngsten und kleinsten Länder der Europäischen Union mit gerade mal zwei Millionen Einwohnern und Einwohnerinnen, von denen knapp 60% katholisch sind. In der sozialistisch-kommunistischen Zeit galten religiöse Menschen lange als „Bürger zweiter Klasse“ und waren oft Repressalien und Diskriminierung ausgesetzt.

Heute gilt Slowenien als Ausschängeschild für wirtschaftlichen Fortschritt. Bis 1991 war Slowenien nie ein unabhängiger Staat, aber immer schon Knotenpunkt internationaler Wanderungsbewegungen und Handelsströme, die vielerlei Einflüsse aus allen Himmelsrichtungen ins Land brachten.

Das biblische Gleichnis vom Festmahl (Lk. 14,13-24) wird zum Sinnbild: Es ist noch Platz! In Europa (und in Slowenien) ist das eine durchaus politische Stellungnahme. Obwohl alle kommen dürfen, ist immer noch Platz am Tisch - weil Gottes Gastfreundschaft und Großherzigkeit unser Vorstellungsvermögen übersteigt.

Termin Freitag, 01.03.19,
18.00 Uhr Gottesdienst,
ab ca. 19.00 Uhr Länderabend mit Vortrag im Gemeindehaus der Gnadenkirche

Ort Gemeindehaus der Gnadenkirche,
Anton-Günther-Str. 1, 85221 Dachau

Eltern-Kind-Programm

■ **Erlebnisfreizeit für Familien** 55

in der Fränkischen Schweiz

Termin Freitag, 28.06.19 bis Sonntag, 30.06.19

Ort Jugendherberge Pottenstein

Seniorenprogramm

■ Seniorennachmittag

Termin 2. Mittwoch im Monat, 14.30 - 16.00 Uhr
Ort Gemeindehaus der Gnadenkirche, Saal
Anton-Günther-Str. 1, 85221 Dachau
Information bei Ingrid Masur, Tel. 08131 / 1 33 85

Freundinnen fürs Leben: Biblische und biographische Freundschaftsgeschichten 56

Bringen Sie gerne ein Foto, eine Geschichte oder eine Erinnerung mit, die Sie mit einer Freundschaft verbinden.

Termin Mittwoch, 13.03.19, 14.30 Uhr
Referentin Pfarrerin Ulrike Markert

Kreuzwegbilder 57

Termin Mittwoch, 10.04.19, 14.30 Uhr
Referentin Pfarrerin Ulrike Markert

Wahre Liebe währet lang - mit Sang und Klang 58

Gesang und Musik über Mutter-/ Liebe und Freundschaft

Termin Mittwoch, 08.05.19, 14.30 Uhr
Referentin Ute Zeeb-Seidenspinner

„Man sieht nur mit dem Herzen gut!“ 59

Der kleine Prinz
- Ein Märchen, das Groß und Klein verzaubert

Termin Mittwoch, 12.06.19, 14.30 Uhr
Referentin Pfarrerin Christiane Döring

„Spaziergänge in Weimar“ 60

Ein Bilderspaziergang durch die Stadt der „Dichter und Denker“

Termin Mittwoch, 10.07.19, 14.30 Uhr
Referentin Claudia Rohfleisch



Gründonnerstag begehen -

61

Gemeinschaft erleben

Gerade an hohen Feiertagen vermissen manche Menschen Gemeinschaft.

Termin Donnerstag, 18.04.19, 14.00 Uhr

Ort 14.00 Uhr Ostercafé im Friedrich-Meinzolt-Haus, Ludwig-Ernst-Str. 12, 85221 Dachau

15.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit persönlicher Segnung in der Gnadenkirche

Leitung Pfarrerin Ulrike Markert

Anmeldung wird erbeten im Pfarramt der Gnadenkirche,
Tel. 08131 / 3 14 20

■ **Richtig helfen können - ein gutes Gefühl!** 62

Erste Hilfe-Kurs

Der Lehrgang liefert Handlungssicherheit in Erster Hilfe bei nahezu jedem Notfall in Freizeit und Beruf. Er ist für betriebliche Ersthelfer, alle Führerscheinklassen etc. zugelassen. Es erfolgt u.a. eine Einweisung in die Nutzung eines Defibrillators.

Die TeilnehmerInnen erhalten zum Abschluss eine Teilnahmebestätigung.

Bitte bringen Sie eine kleine Brotzeit mit.

Termin Samstag, 13.04.19, 9.00 - 16.00 Uhr
Ort Evangelischer Gemeindeforum,
Rathausplatz 1a, 85244 Röhrmoos
Referent Bernhard Hartmann, ehrenamtlicher
Ausbilder beim BRK
Gebühr 15 €
Anmeldung beim Pfarramt der Gnadenkirche,
Tel. 08131 / 3 14 20

■ „Dem Himmel ganz nah...“ 63

Wanderung und ökumenischer Gottesdienst

Termin Donnerstag, 30.05.19
Kooperation mit dem Pfarrverband
Röhrmoos-Hebertshausen

Seniorenprogramm

■	Seniorenachmittag	
Termin	3. Dienstag im Monat, 14.00 - 16.30 Uhr	
Ort	Evangelischer Gemeinderaum, Rathausplatz 1a, 85244 Röhrmoos	
Information	bei Pfarrerin Christiane Döring, Tel. 08139 / 57 67 58	
	„Lebensgeschichten, gelebt, erlebt, erzählt“	64
Termin	Dienstag 19.03.19, 14.00 - 16.30 Uhr	
Referentin	Vikarin Antonia Ehemann	
	Kreuzweg-Bilder	65
Termin	Dienstag, 16.04.19, 14.00 - 16.30 Uhr	
Referentin	Pfarrerin Ulrike Markert	
	„Um die Ecke gedacht“	66
	Gedächtnistraining	
Termin	Dienstag, 21.05.19, 14.00 - 16.30 Uhr	
Referentin	Marlies Frank	
	„Fit in den Sommer“	67
	Seniorengymnastik	
Termin	Dienstag, 18.06.19, 14.00 - 16.30 Uhr	
Referentin	Marlies Frank	
	„Spaziergänge in Weimar“	68
	Ein Bilderspaziergang durch die Stadt der „Dichter und Denker“	
Termin	Dienstag, 16.07.19, 14.00 - 16.30 Uhr	
Referentin	Claudia Rohfleisch	



EVANGELISCHE VERSÖHNUNGSKIRCHE IN DER KZ-GEDENKSTÄTTE

Postanschrift:

Evang. Versöhnungskirche, KZ-Gedenkstätte
Alte Römerstraße 87, 85221 Dachau,
Tel. 08131 / 1 36 44, Fax: 08131 / 5 30 36
info@versoehnungskirche-dachau.de
www.versoehnungskirche-dachau.de

Die Versöhnungskirche, im Jahr 1967 eingeweiht, ist auf Initiative ehemaliger evangelischer Häftlinge aus überfallenen Ländern entstanden. Sie ist ein Ort der Erinnerung, aber auch ein Signal der Verantwortung, sich um eine menschenwürdige Zukunft zu bemühen.

Die Mitarbeitenden begleiten Gruppen und Einzelbesucher durch die Gedenkstätte, stehen Gruppen für Tages- und Wochenendseminare zur Verfügung, sind offen für seelsorgerliche Gespräche und veranstalten Vorträge und Ausstellungen, oft in Zusammenarbeit mit anderen Gruppierungen und Einrichtungen. Jeden Sonntag um 11 Uhr wird zu einem Gottesdienst eingeladen. Jeden Freitag um 12.30 Uhr zum ökumenischen Coventry-Gebet.

Die Versöhnungskirche wird von der Evangelischen Kirche in Deutschland getragen und von der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern betreut. Das Gebäude ist neben der Jüdischen Gedenkstätte, der katholischen und der russisch-orthodoxen Kapelle eines der vier religiösen Mahnmale auf dem Gelände des ehemaligen Konzentrationslagers.

Kontakt:

Kirchenrat Dr. Björn Mensing, Pfarrer;
Klaus Schultz, Diakon

**Riccardo überlebt**

69

Zeitzeugengespräch mit einem der letzten Überlebenden des KZ Dachau

Riccardo Goruppi wird im Januar 1927 in Prosecco bei Triest geboren. Als deutsche Truppen Italien im September 1943 besetzen, schließt er sich den Partisanen an. Während sich Riccardo im November 1944 nach einer Erkrankung bei seinen Eltern erholt, wird er verraten. Zusammen mit seinem Vater Eduardo wird Riccardo im Triester Gefängnis und ab Dezember im KZ Dachau inhaftiert. Von dort bringt die SS sie drei Wochen später nach Leonberg, in ein Außenlager des KZ Natzweiler. Unter katastrophalen Bedingungen werden sie in der Rüstungsproduktion der Firma Messerschmitt ausgebeutet. Entkräftet von schwerer Arbeit, Hunger, Folter und Krankheit stirbt Eduardo Goruppi am 20. Februar 1945. Kurze Zeit später erkrankt Riccardo an Typhus. Er verliert das Bewusstsein und kommt erst wieder beim Transport in das Dachauer Außenlager Mühldorf zu sich. Von Mühldorf werden die Gefangenen zehn Tage später nach Kaufering gebracht. Beim Anrücken der Alliierten räumt die SS das Lager und pfercht die Häftlinge am 29. April in die offenen Waggons eines Güterzugs. Riccardo Goruppi überlebt und wird von US-Soldaten befreit. Nach vielen Monaten im Krankenhaus kann er in seine Heimat zurückkehren. Heute lebt er in der Nähe von Triest und engagiert sich in der KZ-Gedenkstätte Risiera di San Sabba.

Termin Freitag, 22.03.19, 17.30 Uhr
Ort Gesprächsraum der Versöhnungskirche
Alte Römerstraße 87, 85221 Dachau

■ **Die Würde des Menschen ist unantastbar 70
Ausstellung**

Am 23. Mai 1949 wurde das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland verabschiedet. 70 Jahre danach zeigen wir Werke der Augsburger Künstlerin Annedore Dorn zu Artikel 1 des Grundgesetzes: „Die Würde des Menschen ist unantastbar. Sie zu achten und zu schützen ist Verpflichtung aller staatlichen Gewalt.“

Termin Sonntag, 17.02.19 bis Sonntag, 28.04.19
Ort Gesprächsraum der Versöhnungskirche
Alte Römerstr. 87, 85221 Dachau
geöffnet Montag bis Samstag, 10.00 - 16.00 Uhr,
Sonntag, 12.00 - 13.00 Uhr

■ **Namen statt Nummern 71
Vorstellung neuer Biographien für
das Dachauer Gedächtnisbuch**

Am 86. Jahrestag der Errichtung des Konzentrationslagers Dachau werden neue Biographien vorgestellt und in das „Gedächtnisbuch für die Häftlinge des KZ Dachau“ aufgenommen.

Ehrenamtliche Projektteilnehmende porträtieren Widerstandskämpfer aus Italien, Frankreich und Österreich - Riccardo Goruppi, Roger Valroff und Josef Moser - sowie kriegsgefangene Offiziere der Niederländischen und der Französischen Armee: Jacobus de Vries und Charles Delestraint. Jugendliche und erwachsene Projektmitarbeitende präsentieren weitere Lebensbilder. Als Ehrengast spricht Riccardo Goruppi ein Grußwort. Roland Prantl aus Vierkirchen übernimmt die musikalische Gestaltung.

Termin Freitag, 22.03.19, 19.30 Uhr
Ort Karmel Heilig Blut,
Alte Römerstraße 91, Dachau

■ **Georg Scherer - ein Dachauer Leben** 72

Ausstellungseröffnung

Arbeiter, Sportler, Widerstandskämpfer, Häftling im KZ Dachau, KPD-Stadtrat, Bürgermeister und Unternehmer: Georg Scherers Leben (1906-1985) war geprägt von Armut und Unterdrückung, aber auch von Sportlichkeit, Gerechtigkeitsgefühl und Unternehmergeist.

Termin Donnerstag, 28.03.19, 19.00 Uhr
Ort ASV, Gröbenrieder Str. 21, 85221 Dachau
ASV Dachau, Geschichtswerkstatt,
Gedächtnisbuch Dachau

■ **Allein gegen Hitler** 73

**Szenische Lesung mit Musik am
74. Todestag von Georg Elser**

Vor 80 Jahren versucht Georg Elser mit einem Attentat auf Hitler weiteres Unheil von der Menschheit abzuwenden. Hitler überlebt und Elser wird verhaftet. Das Protokoll seines Verhörs ist ein einzigartiges Zeugnis über den Schreiner aus Königsbrunn. In der Lesung kommt Georg Elser quasi selber zu Wort, auch wenn es sich beim Verhörprotokoll nicht um eine exakte wörtliche Aufzeichnung seiner Aussagen handelt. Anhand des Protokolls wird sein Leben von der Kindheit über den Beruf bis zu jener kritischen Zeit dargestellt, in der er den Anschlag im Münchner Bürgerbräukeller vorbereitet und am 8. November 1939 ausführt. Sehr präzise, mit Beispielen aus dem Alltag der Menschen, begründet er seine Motive. Er sieht die Abschaffung der Bürgerrechte und den drohenden Weltkrieg. In einer Zeit, in der sich Millionen von der Propaganda steuern lassen oder denken, man könne nichts dagegen tun, handelt der 36jährige Handwerker.

(Fortsetzung von Seite 33)

Die szenische Lesung wurde von der Georg-Elser-Gedenkstätte Königsbronn zum 80. Jahrestag des Attentats mit bewegenden Liedern aus dem Widerstand und ausdrucksstarken Eigenkompositionen der Gruppe „freywolf“ zu Georg Elser konzipiert. In Dachau, wo Georg Elser ab Anfang 1945 im KZ in Isolationhaft eingesperrt war und am 9. April 1945 von der SS ermordet wurde, wird die Lesung an seinem 74. Todestag aufgeführt.

Trägerkreis Dachauer Georg-Elser-Gedenken
Termin Dienstag, 09.04.19, 19.00 Uhr, 11.00 Uhr
Ort Kinosaal der KZ-Gedenkstätte Dachau,
Alte Römerstraße 75 D, 85221 Dachau

■ „Sein Blut komme über uns
und unsere Kinder“ 74

Vortrag über die Passion Jesu im Matthäusevangelium
Manche Sätze aus den Evangelien haben eine schreckliche Wirkungsgeschichte entfaltet. Dazu gehören Aussagen aus der Passionserzählung des Matthäusevangeliums. Waren „die Juden“ schuld am Tod Jesu? Über Jahrhunderte wurden sie als Christismörder angeklagt und verfolgt. Solche wüsten Anschuldigungen tun mit den jüdischen Glaubensgeschwistern auch dem Bibeltext selbst unrecht. Der Abend mit Theologieprofessor Dr. Hans-Georg Gradl von der Universität Trier will Wege ins Matthäusevangelium eröffnen. Der Blick auf die Entstehungszeit soll dazu beitragen, die Darstellung und Botschaft der Passionserzählung zu begreifen.

Termin Freitag 12.04.19, 17.00 Uhr
Ort Pfarrsaal Heilig Kreuz,
Sudetenlandstraße 67, 85221 Dachau
Kooperation Dachauer Forum, Evang. Podium Dachau,
Kath. Seelsorge an der KZ-Gedenkstätte Dachau,
Evang-Luth. Gnadenkirche
Dachau, Universität Trier

Gedenken an die Opfer des Todesmarsches

Samstag, 04.05.19, 18.00 Uhr

Zu Tausenden wurden noch in den letzten Tagen vor der Befreiung des Konzentrationslagers Dachau Häftlinge auf den Todesmarsch geschickt. Bei der Gedenkfeier am Mahnmal sprechen

- Abba Naor, Überlebender des Todesmarsches,
- Prof. Dr. Michael von Cranach, Mitinitiator des Gedenkbuches für Münchner „Euthanasie“-Opfer) u.
- Florian Hartmann (Dachauer Oberbürgermeister).

Theodor-Heuss-Str. / Ecke Sudetenlandstr.
Trägerkreis Todesmarschmahnmal Dachau

Gedenken zum 74. Jahrestag der Befreiung des Konzentrationslagers Dachau

Sonntag, 05.05.19

9.30 - 10.30 Uhr
Ökumenischer Gottesdienst im Karmel
und russisch-orthodoxer Gottesdienst
in der Auferstehungskapelle

9.45 - 10.30 Uhr
Jüdische Gedenkfeier
an der Jüdischen Gedenkstätte

10.45 Uhr
Befreiungsfeier,
Beginn beim ehemaligen Krematorium

13.00 Uhr
Gedenkstunde
am „Schießplatz Hebertshausen“
anschließend „Tag der Begegnung“
im Max-Mannheimer-Haus,
Roßwachtstr. 15, 85221 Dachau

■ **Die Angstprediger** 75

Buchvorstellung über rechte Christen

Die Juristin Dr. Liane Bednarz stellt ihr Buch über die Radikalisierung in Teilen des christlich-konservativen Spektrums vor und diskutiert mit dem Publikum über den angemessenen Umgang mit diesen Angstpredigern, aber auch mit Christen, die bisher „erst“ für bestimmte rechte Parolen anfällig sind. Runder Tisch gegen Rassismus Dachau e.V.

Termin Mittwoch, 08.05.19, 19.30 Uhr
Ort Ludwig-Thoma-Haus,
Augsburger Straße 23, 85221 Dachau

■ **München liest -** 76

aus verbrannten Büchern

Am 86. Jahrestag brennt der Künstler Wolfram P. Kastner am Ort der Bücherverbrennung der Nationalsozialisten eine Brandspur in den Rasen (10 Uhr) - damit kein Gras wächst über die Erinnerung daran, was im Brand der Synagogen, Städte und Menschen endete.

Anschließend werden Texte von Autoren, deren Werke 1933 verbrannt wurden, gelesen.

Termin Donnerstag, 10.05.18, 10.00 - 18.00 Uhr
Ort Königsplatz, München
Institut für Kunst und Forschung, München

■ „Aber du warst doch Soldat“ - 77

War ich nicht auch ein Christ?

Lesung

Der kurze Dialog ist der Titel eines besonderen Buches, das der 1924 geborene und inzwischen verstorbene Autor Josef Kurz im Jahr 2003 nach eigenen Tagebucheinträgen und Briefen verfasste.

Schonungslos wie sonst kaum jemand trägt er damit sehr persönlich in die Öffentlichkeit, was besonders die Nachkriegsgenerationen beschäftigte. Bis heute ist es ein viel diskutiertes Thema: Wie geht es zusammen, dass (junge) Menschen, die christlich fundiert und gebildet waren, mit relativ großer Begeisterung als Soldaten am Zweiten Weltkrieg teilnahmen, sich anstecken ließen von der nationalsozialistischen Propaganda?

Aus dem Buch werden markante Texte vorgetragen. Der Ort wurde bewusst gewählt, da Josef Kurz im nahen Luisengymnasium lange Zeit Schulleiter war und an den Treffen der katholischen Friedensbewegung Pax Christi in Sankt Bonifaz oft teilnahm.

Termin Dienstag, 14.05.19, 19.00 Uhr

Ort Pfarrzentrum Sankt Bonifaz,
Karlstraße 34, München

Kooperation Münchner Nagelkreuzzentrum Sankt
Barbara, Katholische Seelsorge an der KZ-Gedenkstätte
Dachau, Pax Christi

■ Carl Lutz – Der vergessene 78

Judenretter von Budapest

Ausstellung

Die Ausstellung dokumentiert den Rettungswiderstand des Schweizer Diplomaten Carl Lutz.

Termin Mittwoch, 01.05.19 bis Freitag, 31.05.19

Ort Gesprächsraum der Versöhnungskirche
Alte Römerstr. 87, 85221 Dachau

geöffnet Montag bis Samstag, 10.00 - 16.00 Uhr,
Sonntag, 12.00 - 13.00 Uhr

■ **Er sah die Not der Menschen
und musste helfen“
Zeitzeugengespräch über den**

79

Rettungswiderstand von Carl Lutz

Carl Lutz (1895-1975) ist bisher wenig bekannt. Dabei war der Schweizer Vizekonsul in Budapest ab Anfang 1942 für jüdische Flüchtlinge aus Hitlers unmittelbarem Herrschaftsbereich eingetreten. Ungarn war mit Deutschland im Zweiten Weltkrieg verbündet. Deshalb hatten die Kriegsgegner in Ungarn keine eigenen diplomatischen Vertretungen mehr. In deren Auftrag kümmerten sich die Diplomaten der neutralen Staaten auch um ihre Visaangelegenheiten. Carl Lutz übernahm diese Aufgabe für 14 Staaten.

Als im März 1944 die deutsche Wehrmacht in Ungarn einmarschierte, begannen die Nationalsozialisten und ihre ungarischen Helfer mit der Deportation der großen jüdischen Gemeinschaft in die Vernichtungslager. Gemeinsam mit jüdischen Hilfsorganisationen und anderen Akteuren konnte Carl Lutz durch seinen mutigen Einsatz und die – seine Befugnisse weit überschreitende – Ausstellung von sogenannten Schutzbriefen und Schutzpässen etwa 62.000 Menschen vor der Deportation bewahren.

Als die Lage immer bedrohlicher wurde, mietete er Häuser in Budapest an, in denen die Verfolgten Zuflucht fanden. In mehreren Fällen erreichte er, dass bereits Deportierte wieder zurückkehren konnten. Carl Lutz erhielt nach dem Krieg von jüdischer Seite hohe Ehrungen. Er gehörte als engagiertes Mitglied der evangelisch-methodistischen Kirche zu den ersten vom Staat Israel als „Gerechte unter den Völkern“ Gewürdigten.

In der Schweiz wurde seine Rettungsaktion allerdings als Kompetenzüberschreitung eingestuft. Bis zu seinem Tod litt er unter der unzureichenden Würdigung seines Widerstands im Heimatland.

(Fortsetzung von Seite 38)

Zum Zeitzeugengespräch kommt aus der Schweiz Agnes Hirschi, die selbst zu den Geretteten gehört. Ihre Mutter wurde in der Residenz von Carl Lutz als Hausdame eingestellt und heiratete später den Diplomaten. Agnes Hirschi erinnert sich an ihren Stiefvater: „Von Natur aus war er schüchtern und introvertiert. Doch er sah einfach die Not der Menschen und musste helfen!“

Termin Donnerstag, 16.05.19, 19.30 Uhr
Ort Gesprächsraum der Versöhnungskirche
Alte Römerstr. 87, 85221 Dachau
Referentin Agnes Hirschi

■ **Religiöse Erinnerungsorte** 80
in der KZ-Gedenkstätte Dachau
Rundgang

Dachau, 1933 als eines der ersten Konzentrationslager eingerichtet, ist bis heute ein Synonym für den menschenverachtenden NS-Unterdrückungsapparat, „ein Bezirk, dessen Boden uns durch die Sohlen brennt, auch wenn wir ihn nie betreten haben“ (Ulrich Conrads).

Die religiösen Erinnerungsorte im ehemaligen Lager Dachau künden vom gesellschaftlichen Neuaufbruch und vom aufrechten Willen zum Gedenken.

Der Rundgang stellt Geschichte und Symbolik der religiösen Bauten vor.

Termin Sonntag, 26.05.19, 15.00 Uhr
Treffpunkt Todesangst-Christi-Kapelle,
Alte Römerstr. 87, 85221 Dachau
Kooperation mit der Katholische Seelsorge an der KZ-Gedenkstätte,
dem Landesverband der
Israelitischen Kultusgemeinden in Bayern, und der
Russisch-Orthodoxen Christi-Auferstehungs-Gemeinde



Carl Friedrich Goerdeler -

81

**Politik und Verantwortung
Vortrag und Gespräch mit dem Enkel
des Widerstandskämpfers**

Der deutschnationale Protestant Carl Friedrich Goerdeler wird 1930 Oberbürgermeister von Leipzig. Er bleibt auch nach 1933 im Amt, obwohl er nicht in die NSDAP eintritt. Im Konflikt mit der Partei legt er 1937 sein Amt nieder. Schon seit 1936 verweist er sich in Denkschriften seines Verständnisses von Recht und Moral. Für einen funktionierenden Staat und eine europäische Friedensordnung seien drei Voraussetzungen notwendig: Ein auf christlichen Werten basierendes moralisches Empfinden, eine solide Wirtschaftspolitik und Rechtssicherheit für alle Bürger. Aus der Erkenntnis, dass diese Erfordernisse im NS-Staat nicht erfüllt, sondern in ihr Gegenteil verkehrt sind, fühlt sich Goerdeler zum Widerstand berechtigt, ja zutiefst verpflichtet. Er entwirft konkrete Pläne für eine stabile Regierung nach dem Sturz des NS-Regimes, ist treibende Kraft eines Widerstandsnetzwerks und beteiligt am 20. Juli 1944.

Der Enkel Berthold Goerdeler, der in der Stiftung 20. Juli 1944 aktiv ist, wird von der Biographie seines Großvaters ausgehend über den bürgerlichen Widerstand referieren. Dabei wird es auch um die Frage von Toleranz und deren Grenzen gehen.

Termin Donnerstag, 11.07.19, 19.30 Uhr
Ort Versöhnungskirche
Alte Römerstr. 87, 85221 Dachau
Referent Berthold Goerdeler
Kooperation mit der Katholischen Seelsorge
an der KZ-Gedenkstätte Dachau

■ Carl Friedrich Goerdeler - 82

Politik und Verantwortung

Ausstellung: Das größte Problem ist die Wiederherstellung des einfachen menschlichen Anstandes.

Carl Friedrich Goerdeler war der führende konservative Politiker des zivilen Widerstandes gegen Hitler, auf dessen Ergreifung die Nazis das höchste Kopfgeld aussetzten. 1936 formulierte Goerdeler: „das größte Problem des heutigen Deutschland ist die Wiederherstellung des einfachen menschlichen Anstandes“. Ihm gelang es, die im damaligen Alltag als selbstverständlich angenommenen Einstellungen als Verblendung auf-zuzeigen. Die missbrauchten Begriffe sollten zu ihrem wahren Gehalt zurückgeführt werden. Die Ausstellung zeigt exemplarisch den Weg des widerständigen Politikers.

Termin Samstag, 01.06.19 bis Sonntag, 29.09.19

Ort Gesprächsraum der Versöhnungskirche
Alte Römerstr. 87, 85221 Dachau

geöffnet Montag bis Samstag, 10.00 - 16.00 Uhr,
Sonntag, 12.00 - 13.00 Uhr

■ erinnern - begegnen - 83

verstehen - Zukunft gestalten

37. Internationale Jugendbegegnung in Dachau

Junge Menschen aus vielen Nationen treffen sich, um sich mit Ursachen und Auswirkungen der NS-Diktatur zu beschäftigen und nach Bezügen zur Gegenwart zu fragen.

Eingeladen sind alle Interessierten.

Termin Samstag, 27.07.19 - Freitag, 09.08.19

Ort Max-Mannheimer-Haus,
Roßwachtstraße 15, 85221 Dachau,
www.jugendbegegnung-dachau.de

■ „Meschugge sind wir beide“

84

**Leserperformance über eine
Deutsch-israelische Liebesgeschichte**

Als Claudia S. C. Schwartz Shaul Bustan kennenlernt, geht alles ganz schnell: Die deutsche Schauspielerin und der israelische Komponist verlieben sich ineinander. Doch Shaul ist der Enkel eines Holocaustüberlebenden und Claudias Großvater war Wehrmachtssoldat. Ist ihre Liebe zu verrückt? Zu meschugge? Irgendwo zwischen Christen- und Judentum, Klein- und Großfamilien, Spätzle und Hummus, schwäbischer Korrektheit und israelischer Chuzpe findet das junge Paar nicht nur seine Vergangenheit, sondern auch seine Zukunft. Eine ermutigende Geschichte zu den aktuellen Themen interkulturelle Verständigung, Diversity und Antirassismus.

Termin Donnerstag, 18.07.19, 19.30 Uhr

Ort Versöhnungskirche

Alte Römerstr. 87, 85221 Dachau

Kooperation mit der Katholischen Seelsorge
an der KZ-Gedenkstätte

KARLSFELD

KORNELIUSKIRCHE

Postanschrift:

Evang.-Luth. Pfarramt Korneliuskirche,
Adalbert-Stifter-Str. 3, 85757 Karlsfeld,
Tel. 08131 / 50 54 40, Fax: 50 54 41
info@korneliuskirche.de

Beauftragte für Erwachsenenbildung:

Marie-Luise Moj,
Edeltraut-Klapproth-Str. 4, 85757 Karlsfeld,
Tel. 08131 / 3 35 06 68

■ „Nathan der Weise“... 85

heute wieder hochaktuell

**Ein Einführungs-Abend in das
Theater-Stück im Volkstheater München**

Lessings Klassiker, der aktueller kaum sein könnte, erzählt von religiösem Fanatismus und proklamiert das Prinzip friedliebender koexistierender Religionen in einer toleranten Gesellschaft.

Termin Montag, 25.03.19, 19.30 - 20.30 Uhr
Ort Gemeindehaus der Korneliuskirche
Adalbert-Stifter-Str. 3, 85757 Karlsfeld
Referent Prof. em. Dr. Dietmar Peil
Leitung Marie-Luise Moj, Tel. 08131 / 3 35 06 68

■ „Sämann“- Gedicht von Hilde Domin 86

Ein Atem von Blumensamen

Nachgespräch zum Lyrik-Gottesdienst

Termin Sonntag, 14.07.19, 11.15 - 12.00 Uhr
Ort Gemeindehaus der Korneliuskirche
Adalbert-Stifter-Str. 3, 85757 Karlsfeld
Referentin Pfarrerin Barbara Hopfmüller
Leitung Marie-Luise Moj, Tel. 08131 / 3 35 06 68

■ **Ökumenische Exerzitien
im Alltag 2019
„Jesuskontakt“**

87

„Jesuskontakt“ - knapper lässt sich kaum ausdrücken, worum es für römisch-katholische und evangelisch-lutherische Christen und Christinnen geht: Mit Jesus in Kontakt zu kommen und mit ihm in Kontakt zu bleiben. Die Ökumenischen Exerzitien im Alltag wollen dazu eine Hilfe sein.

Wir beschäftigen uns mit Texten der Bibel, in denen acht Männer und Frauen in „Kontakt“ mit Jesus kommen und dabei ganz verschiedene Erfahrungen machen. Die TeilnehmerInnen der vierwöchigen Exerzitien sind eingeladen, sich in die Begegnungen dieser Menschen mit Jesus sozusagen mit „einzuklinken“ und ihre eigenen Erfahrungen dabei zu machen.

Bei den wöchentlichen Gruppentreffen bekommen Sie Impulse und Anregungen für jeden Tag der folgenden Woche. Außerdem gibt es Gelegenheit zum Austausch, zum Fragenstellen und ein Angebot der Stille.

Sinnvoll ist es, wenn Sie sich in diesen vier Wochen jeden Tag eine halbe Stunde Zeit für die Impulse nehmen und an allen fünf Gruppen-Abenden teilnehmen können.

Teilnahmevoraussetzung: Offenheit und Neugier.

Wir freuen uns auf Sie!

- | | |
|-------------|---|
| Termin | Mittwoch, 20.00 - 21.30 Uhr
13.03.19, 20.03.19, 27.03.19,
03.04.19, 10.04.19 |
| Ort | Gemeindehaus der Korneliuskirche, Saal
Adalbert-Stifter-Str. 3, 85757 Karlsfeld |
| Leitung | Pfarrerin Barbara Hopfmüller;
Irmi Szelag, Gemeindereferentin;
Angelika Wagner |
| Kooperation | Evang.-Luth. Korneliuskirche mit dem
Kath. Pfarrverband St. Josef / St. Anna |
| Anmeldung | bitte bis 06.03.19 beim Pfarramt der
Korneliuskirche, Tel. 08131 / 50 54 40;
E-Mail: info@korneliuskirche.de ;
pfrinhopfmueeller@korneliuskirche.de |

■ **Slowenien** 88

**Informationen über Land und Leben
zum Weltgebetstag 2019**

Slowenien war immer schon Knotenpunkt internationaler Wanderungsbewegungen und Handelsströme und ist seit 1991 eines der kleinsten Länder der Europäischen Union.

- Termin Freitag, 01.03.19, 16.00 Uhr
Ort Gemeindehaus der Korneliuskirche, Saal
Adalbert-Stifter-Str. 3, 85757 Karlsfeld
Leitung Ingrid Haller; Heidemarie Hofer;
Ingrid Seehaus

■ **Kurs: Tanzen in Kornelius** 89

Wir tanzen gesellige, fröhliche und besinnliche Tänze aus der internationalen Folklore.
Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

- Termin Montag (14-tägig), 14.30 - 16.00 Uhr
11.03.19, 25.03.19, 08.04.19, 29.04.19,
13.05.19, 27.05.19, 03.06.19, 24.06.19,
08.07.19, 22.07.19
Ort Gemeindehaus der Korneliuskirche, Saal
Adalbert-Stifter-Str. 3, 85757 Karlsfeld
Leitung Heidelies Biller, Tel. 089 / 81 88 97 91

■ **Sing-mit-Abend** 90

offene Liederrunde mit thematischen Gesprächen
Wir singen alte und neue Lieder, Kanons und leichte mehrstimmige Lieder nach Wahl der jeweiligen Teilnehmer/-innen, und sprechen über ihre Herkunft und Inhalte.

- Termin Mittwoch, 20.00 - 22.00 Uhr
06.03.19, 04.04.19, 08.05.19,
05.06.19, 03.07.19
Ort Gemeindehaus der Korneliuskirche
Adalbert-Stifter-Str. 3, 85757 Karlsfeld
Leitung Elke Fluk, Tel. 08131 / 50 54 62

Eltern-Kind-Programm

■ **offene Baby-Gruppe** 91
Für alle Mütter und Väter mit Ihren Babys von 0-1 Jahr

Wohlfühlen, Singen, Spielen und Austausch von Erfahrungen. Wir behandeln Themen und Fragen speziell über Babys und unseren Alltag, aber auch Sorgen und Ängste von Eltern finden hier eine Plattform, um zur Sprache zu kommen. Immer wieder bieten wir Ihnen Kurzvorträge, Ideen, Erfahrungen und Gespräche rund um das Thema „Leben mit Baby.“

- Termin Donnerstag (wöchentl.), 9.15 - 11.00 Uhr
(pausiert in den bayerischen Schulferien)
- Ort Gemeindehaus der Korneliuskirche
Adalbert-Stifter-Str. 3, 85757 Karlsfeld
- Leitung Steffi Kahnt, Tel. 08131 / 3 56 20 86
- Gebühr 3 € pro Treffen oder 25 € für die Zehnerkarte
- Anmeldung ist nicht erforderlich

■ **Eltern-Kind-Gruppen** 92

Die Eltern-Kind-Gruppen der Korneliuskirche bieten Eltern mit Kleinkindern zwischen ein und drei Jahren Raum für Begegnung und Austausch. Anstelle konsumorientierter Förderprogramme für Kinder geht es hier um Spaß, Begeisterung, Lust auf Kreativität, Mut zum „Tun“ und die Entwicklung der eigenen Persönlichkeit des Kindes.

- Ort Gemeindehaus der Korneliuskirche
Adalbert-Stifter-Str. 3, 85757 Karlsfeld
- Anmeldung für alle Gruppen bei:
Susanne Zellhuber, Tel. 08131 / 90 80 00
- Gebühr 4,50 € pro Treffen, Geschwisterkinder
ab 1 Jahr in derselben Gruppe 2,25 €
- Termin Montag (wöchentl.), 9.00 - 11.00 Uhr 93
- Leitung Susanne Zellhuber,
Tel. 08131 / 90 80 00

■ **Eltern-Kind-Gruppen**
(Fortsetzung von Seite 46)

Termin Dienstag (wöchentl.), 9.00 - 11.00 Uhr 94
 Leitung Susanne Zellhuber,
 Tel. 08131 / 90 80 00

Termin Mittwoch (wöchentl.), 9.00 - 11.00 Uhr 95
 Leitung Petra Kammerl,
 Tel. 089 / 81 00 94 33

■ **Ein-Tages-Kindergruppe** 96

Wir bereiten 2- bis 3-jährige Kinder
 auf den Kindergarten vor.

Termin Freitag, (wöchentl.), 8.30 - 11.30 Uhr
 Ort Gemeindehaus der Korneliuskirche
 Adalbert-Stifter-Str. 3, 85757 Karlsfeld
 Teilnehmer max. 12 Kinder
 Leitung Kristin Hoffmann; Diana Sideris
 Anmeldung bei: Kristin Hoffmann, Tel. 08131 / 9 87 09
 kristin.hoffmann@freenet.de
 Gebühr 8 € je Vormittag zzgl. Spielgeld

■ **Wochenendseminar** 97

für Familien
 mit Kindern von 0 bis 15 Jahren
Vorankündigung

Termin Freitag, 13.09.19, 17.00 Uhr bis
 Sonntag, 15.09.19, 13.00 Uhr
 Ort Bruder-Klaus-Heim,
 St. Michael Straße 15, 86450 Violau
 Leitung Pfarrer Roman Breitwieser und
 Astrid Neumann mit Team
 Information bei Astrid Neumann,
 Tel. 08131 / 50 56 23

Seniorenprogramm

	Seniorenfrühschoppen für Männer	
Termin	1. Donnerstag (monatl.), 10.00 - 12.00 Uhr	
Ort	Gemeindehaus der Korneliuskirche, Multifunktionsraum im Untergeschoss	
Rückfragen	Pfarrer Roman Breitwieser Tel. 08131 / 50 54 40, pfrbreitwieser@korneliuskirche.de	
Gebühr	5 €	
Anmeldung	bitte bis Montag vor dem jeweiligen Frühschoppen an das Pfarramt der Korneliuskirche, Tel. 08131 / 50 54 40 oder per Email info@korneliuskirche.de	
	Frauen im Talar - nicht überall selbstverständlich	98
Termin	Donnerstag, 07.03.19, 10.00 - 12.00 Uhr	
Referentin	Pfarrerin Barbara Hopfmüller	
	Kulturreise Nordgriechenland	99
	Reisevortrag	
Termin	Donnerstag, 04.04.19, 10.00 - 12.00 Uhr	
Referent	Dr. Reinhard Biller, Pfarrer i. R.	
	Sinnbilder Stadtkirche Schmalkalten	100
Termin	Donnerstag, 02.05.19, 10.00 - 12.00 Uhr	
Referent	Prof. em. Dr. Dietmar Peil	
	Traditionale Märkte in den Anden	101
Termin	Donnerstag, 06.06.19, 10.00 - 12.00 Uhr	
Referent	Werner Patzelt	
	„Kunst am Fels“ Malerei	102
Termin	Donnerstag, 04.07.19	
Referent	Werner Patzelt	

<p>■ Seniorenkreis Studienfahrten</p> <p>Leitung Ingrid Ulrich, Tel. 08131 / 50 53 64; Fini Schwarz, Tel. 08131 / 9 25 55</p> <p>Gebühr für jede Fahrt gesondert</p> <p>Anmeldung und Informationen bei: Ingrid Ulrich, Tel. 08131 / 50 53 64 oder Evang. Pfarramt der Korneliuskirche, Tel. 08131 / 50 54 40</p>	<p>Kloster Ursberg 103</p> <p>Führung durch die Kirche und das Museum</p> <p>Termin Donnerstag, 25.04.19</p> <p>Abfahrt 11.30 Uhr, ab Handwerkersiedlung</p>
<p>Auf den Spuren Luthers - Augsburg St. Anna</p> <p>Führung in der Kirche; vorher Spargelesen beim Spargelbauern Losinger in Wulfertshausen</p> <p>Termin Donnerstag, 16.05.19</p> <p>Abfahrt 11.00 Uhr, ab Altenheim St. Josef, Leinorstr.</p>	<p>104</p>
<p>Das „Bayerische Meer“</p> <p>Der Chiemsee und die Fraueninsel mit dem Kloster Frauenwörth</p> <p>Termin Donnerstag, 13.06.19</p> <p>Abfahrt 9.00 Uhr, ab Handwerkersiedlung</p>	<p>105</p>
<p>Das ökumenische Kirchenzentrum in Putzbrunn</p> <p>Besichtigung und Führung</p> <p>Termin Donnerstag, 18.07.19</p> <p>Abfahrt 12.00 Uhr, ab Altenheim St. Josef, Leinorstr.</p> <p>Referentin Pfarrerin Barbara Hopfmüller</p>	<p>106</p>
<p>■ Offener Seniorenkreis</p> <p>Abwechslungsreiche Themen, Vorträge, Musik und Bewegung, Bastelkurse, Gedächtnistraining, uvm.</p> <p>Termine Donnerstag (wöchentl.), 14.00 - 16.00 Uhr</p> <p>Ort Gemeindehaus der Korneliuskirche Adalbert-Stifter-Str. 3, 85757 Karlsfeld</p> <p>Leitung Karoline Bühler, Tel. 08131 / 50 53 26; Marco Brandstetter, Tel. 08131 / 5 77 61</p>	<p>107</p>

EVANG.-LUTHERISCHE GEMEINDE KEMMODEN - PETERSHAUSEN

Postanschrift:

Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Kemmoden-Petershausen, Rosenstraße 9
85238 Petershausen, Tel. 08137 / 9 29 03
ev.luth.kirche.petershausen@gmx.de

Beauftragte/r für Erwachsenenbildung:
N.N.



„auf Menschen zugehen“

108

Kontaktkreis

Termin 2. Mittwoch im Monat, 15.00 - 17.00 Uhr
13.03.19, 10.04.19, 08.05.19,
12.06.19, 10.07.19

Ort Evang. Gemeindezentrum Petershausen,
Rosenstraße 9, 85238 Petershausen

Leitung Monika Binnefeld, Tel. 08137 / 9 22 07



Creativ in Vierkirchen

109

Künstlerisches Gestalten

Verschiedene Talente entdecken und fördern beim Experimentieren mit verschiedenen Materialien und Techniken. Handarbeit und Hobby

Termin 2. Mittwoch im Monat, 9.00 - 11.30 Uhr
13.03.19, 10.04.19, 08.05.19,
12.06.19, 10.07.19

Ort Evang.-Luth. Gemeindehaus,
Bahnhofstr. 25, Vierkirchen-Esterhofen

Leitung Edith Oestreich, Tel. 08139 / 64 91

- **Evangelisch in Weichs** 110
**Weiterführung der Diskussion
über verschiedene Glaubensrichtungen**
- Ort Katholisches Pfarrheim in Weichs
Freiherrnstraße 34, 85258 Weichs
- Termin Dienstag, 19.30 Uhr
09.04.19, 11.06.19, 13.08.19
- Leitung Hannelore Keller, Tel. 08136 / 89 34 21
-
- **Treffpunkt Jochen-Klepper-Haus** 111
Mit der Bibel durch das Jahr
- Termin letzter Mittwoch monatl.
- Ort Jochen-Klepper-Haus,
Marktplatz 11, 85229 Markt Indersdorf
- Leitung Pfarrerin Elisabeth Schulz,
Tel. 08138 / 697 42 29
-
- Jesus und das Kreuz** 112
- Termin Mittwoch, 27.03.19, 20.00 - 21.30 Uhr
-
- Jesus und das Kreuz II** 113
- Termin Mittwoch, 17.04.19, 20.00 - 21.30 Uhr
-
- Die christliche Gemeinde** 114
- Termin Mittwoch, 29.05.19, 20.00 - 21.30 Uhr
-
- Die Missionsreisen des Paulus** 115
- Termin Mittwoch, 26.06.19, 20.00 - 21.30 Uhr
-
- Paulus und die Gemeinden** 116
- Termin Mittwoch, 31.07.19, 20.00 - 21.30 Uhr

Seniorenprogramm

- **Seniorentreff Indersdorf** 117
- Termin 2. Mittwoch im Monat, 14.00 - 16.30 Uhr
13.03.19, 10.04.19, 08.05.19,
12.06.19, 10.07.19
- Ort Evang.-Luth. Jochen-Klepper-Haus
Wöhlerstr. 1, 85229 Markt Indersdorf
- Leitung Susanne Kersten, Tel. 08136 / 58 30

- **Studienfahrten für Senioren**
- Termin Donnerstag (monatl.), 12.00 - 20.00 Uhr
Treffpunkt Bahnhofvorplatz Petershausen
Bahnhofstr. 38, 85238 Petershausen
Leitung Waltraud Baus, Tel. 08137 / 88 34
- Murnau** 118
Stadtführung
Termin Donnerstag, 21.03.19, 12.00 - 20.00 Uhr
- Kloster Wessobrunn** 119
Klosterführung
Termin Donnerstag, 11.04.19, 12.00 - 20.00 Uhr
- Reit im Winkel** 120
Ortsführung und Geschichte des Ortes
Termin Donnerstag, 09.05.19, 12.00 - 20.00 Uhr
- Rottach Eggern** 121
Der Tegernsee und das Tegernseer Tal
Termin Donnerstag, 06.06.19, 12.00 - 20.00 Uhr
- Kehlheim** 122
Führung durch die Walhalla, eine Ruh- und Ehrenhalle
die an berühmte Persönlichkeiten erinnert
Termin Donnerstag, 11.07.19, 12.00 - 20.00 Uhr
- Altötting** 123
Führung durch die Kirchen
Termin Donnerstag, 08.08.19, 10.00 - 20.00 Uhr
- **Seniorenkreis Petershausen**
- Termin Mittwoch (monatl.), 14.00 - 17.00 Uhr
Ort Evang. Gemeindezentrum Petershausen
Rosenstraße 9, 85238 Petershausen
Leitung Waltraud Baus, Tel. 08137 / 88 34
- Die junge und die ältere Generation** 124
Hortkinder und Senioren
Termin Mittwoch, 27.03.19, 14.00 Uhr

■ **Seniorenkreis Petershausen**
(Fortsetzung von Seite 54)

- Musik und Lieder erinnern** 125
 biographisches Lernen
 Termin Mittwoch, 24.04.19, 14.00 Uhr
- Medikamenteneinnahme im Alter** 126
 Informationen über Medikamente
 Termin Mittwoch, 29.05.19, 14.00 Uhr
 Herr Schenk, Apotheker
- Irishes Volksgut** 127
 Termin Mittwoch, 26.06.19, 14.00 Uhr
 Referent Herr Bardon
- Die junge und die ältere Generation** 128
 Musik von Kindern lässt Senioren wieder jung werden
 Termin Mittwoch, 31.07.19, 14.00 Uhr
 Referent Frau Jocham

■ **Seniorenkreis Vierkirchen**

- Themen nach Jahreszeit,
 Kirchenkalender oder Aktualität. 129
- Termin 3. Dienstag im Monat, 14.00 - 16.00 Uhr
 19.03.19, 16.04.19, 21.05.19,
 18.06.19, 16.07.19
- Ort Evang.-Luth. Gemeindehaus
 Bahnhofstr. 25, Vierkirchen-Esterhofen
- Leitung Edith Oestreich, Tel. 08139 / 64 91

■ **Seniorenachmittage**

- Kemmoden - Lanzenried** 130
- Termin 1. Dienstag im Monat, 13.30 Uhr
 05.03.19, 02.04.19, 07.05.19,
 04.06.19, 02.07.19
- Ort Evang.-Luth. Kirche Kemmoden
 Kirchstr. 1, 85305 Jetzendorf
 oder Evang.-Luth. Kirche Lanzenried,
 Lanzenried 5, 85229 Markt Indersdorf
- Leitung Frieda Domes, Tel. 08445 / 744

Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft Evangelischer Erwachsenenbildung im Landkreis Dachau (EPLD):

Friedenskirche Dachau

Uhdestraße 2, 85221 Dachau
Telefon (08131) 8 79 58, Fax: (08131) 5 43 74
pfarramt@friedenskirche-dachau.de

Gemeindezentrum Schwabhausen
Edelweißstr. 9, Tel. (08138) 798
pfarramt@friedenskirche-dachau.de

Gemeindezentrum Odelzhausen
Glonnstr. 7, Tel. und Fax (08134) 9 93 95
pfarrbuero@friedensinsel.de

Gnadenkirche Dachau

Anton-Günther-Straße 1, 85221 Dachau
Telefon (08131) 3 14 20, Fax: (08131) 31 42 15
pfarramt@gnadenkirche-dachau.de

Versöhnungskirche in der KZ-Gedenkstätte

Alte Römerstraße 87, 85221 Dachau
Telefon (08131) 1 36 44, Fax: (08131) 5 30 36
info@versoehnungskirche-dachau.de
www.versoehnungskirche-dachau.de

Korneliuskirche Karlsfeld

Adalbert-Stifter-Straße 3, 85757 Karlsfeld
Telefon (08131) 50 54 40, Fax: (08131) 50 54 41
info@korneliuskirche.de

Evang.-Luth. Gemeinde Kemmoden-Petershausen

Rosenstraße 9, 85238 Petershausen
Telefon (08137) 9 29 03, Fax: (08137) 9 29 04
ev.luth.kirche.petershausen@gmx.de

Vertreter des Evangelischen Podiums im Landkreis Dachau (EPLD):

Sprecher:

Joachim Erbrich, Pfarrer
Margeritenstr. 8, 85247 Schwabhausen
Tel. 08138 / 697 42 28 tägl. außer Montag
erbrich@friedenskirche-dachau.de

Leiterin des Büros:

Karin Kunze, Dipl.-Soziologin
Gärtnerweg 11, 85757 Karlsfeld, Tel. (08131) 9 22 48
karin.kunze@evangelisches-podium.de
www.evangelisches-podium.de

Das Evangelische Podium ist eine Arbeitsgemeinschaft
Evangelischer Erwachsenenbildung dieser Gemeinden innerhalb des
Evangelischen Bildungswerks München e.V.

Herzog-Wilhelm-Str. 24/III 80331 München
Tel. (089) 55 25 80-0, Fax (089) 550 19 40
service@ebw-muenchen.de
www.ebw-muenchen.de

Ansprechpartner:

Dr. Felix Leibrock, Pfarrer, Germanist, Geschäftsführer und
pädagogischer Leiter der Geschäftsstelle
Tel. (089) 55 25 80-51
felix.leibrock@ebw-muenchen.de

Redaktionsschluss für das Programm September 2019 - März 2020
ist der 19. Juli 2019.

Mit freundlicher Unterstützung durch

